

Zur Zusammenarbeit der Ausschüsse der Nationalen Front mit den Organen der Rechtspflege

Bemerkungen des Mitgliedes des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front, GERHARD LINDNER, zum Bericht der Kommission

Herr Vorsitzender! Meine Damen «und Herren!

Ich möchte einige Bemerkungen zur Zusammenarbeit der in der Nationalen Front vereinten Kräfte mit den Rechtspflegeorganen im Sinne des vorliegenden Erlaßentwurfes des Staatsrates machen.

Zuvor möchte ich feststellen, daß diese Zusammenarbeit zwischen den Ausschüssen der Nationalen Front und den Rechtspflegeorganen in früheren Jahren im wesentlichen auf einzelne Fälle oder auf „Kampagnen“, wie die Schöffenvahlen und ihre Vorbereitung, beschränkt geblieben ist. Mit der Diskussion des Entwurfes des Erlasses hat sich in allen Bezirken und Kreisen eine gute Zusammenarbeit zwischen den Organen der Rechtspflege und den Ausschüssen der Nationalen Front entwickelt. Uns scheint, daß wir in allen Kreisen und Bezirken aus dieser jetzt erreichten Zusammenarbeit auch für die künftige Arbeit Schlußfolgerungen ziehen müssen. Das gilt vor allem auch für die richtige politische Vorbereitung der Bildung von Schiedskommissionen in den Wohngebieten, Genossenschaften und Privatbetrieben.

Richtige politische Voraussetzungen für die Bildung von Schiedskommissionen schaffen

Es ist verständlich, daß gerade die Schiedskommissionen in der Diskussion bei Bürgern aus allen Schichten der Bevölkerung großes Interesse gefunden haben. Nicht immer ist dabei richtig an die Diskussion und an die Schaffung der gesellschaftlichen Grundlagen der Bildung der Schiedskommissionen herangegangen worden. Ich möchte mich heute nicht mit Versuchen einer formalen Bildung von Schiedskommissionen in Wohngebieten auseinandersetzen. Ich möchte vielmehr schildern, wie es richtig gemacht worden ist, und zwar an einem Beispiel aus unserer künftigen Erdölstadt Schwedt. Dort hat eine Aktivtagung der Vorsitzenden der Ausschüsse der Nationalen Front stattgefunden, die sich mit den ökonomischen Problemen und ihrer Entwicklung beschäftigte. Im Zusammenhang mit diesen ökonomischen Darlegungen, mit Überlegungen für die Aktivierung aller Bürger der Stadt für die Lösung der ökonomischen Aufgaben legten Vorsitzende von erfahrenen Konfliktkommissionen die Erfahrungen, die sie in ihren Betrieben in den Konfliktkommissionen gemacht haben, vor den Ausschußvorsitzenden der Nationalen Front dar, so daß im Zusammenhang mit der Beratung ökonomischer Probleme die Festigung des